

Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 5

Quelle: <https://www.rev310.net/post/how-much-worse-will-it-get>
3. Februar 2022 – Pete Garcia

Wie viel schlimmer wird es? - Teil 2

Quelle: <https://www.rev310.net/post/confidence-in-chaos>
14. Januar 2022 – Pete Garcia – Teil 2

Bewertung

Wir befinden uns mitten in einem großen globalen Bürgerkrieg, nicht nur zwischen kriegführenden Staaten, sondern zwischen zwei Machtgruppen: Diejenigen, die eine globale Regierung wollen und alles daransetzen werden, um sie zu erreichen, und diejenigen, die dies nicht tun. Für alle Anderen, also die Menschen, die in der Mitte gefangen sind (d.h. die unwissenden Massen), gilt, dass sie alle unter diesen beiden großen Glaubenssystemen leben und sterben sollen, ohne zu viele Fragen zu stellen.

Und jedes Mal, wenn jemand versucht, die Decke zurückzuziehen, um hinter den Vorhang zu spähen, wird er niedergemacht, zensiert und verbannt. Wir sind einfach dazu gedacht, Kanonenfutter zu sein und zwischen diesen großen ideologischen Gruppen hin- und hergeprügelt zu werden, die glauben, sie wüssten, wie sie unser Leben besser bestimmen können.

Hat Dich zum Beispiel die Regierung oder eine Behörde gefragt, ob:

- Du mit der Herstellung von Atomwaffen einverstanden bist?
- Du der Legalisierung von Abtreibung zustimmst?
- Du eine CO2-Steuer oder irgendeine ähnliche Abgabe bezahlen willst oder nicht?
- Inwieweit Du die Grenzen Deines Landes gesichert haben willst?
- Du dem obligatorischen C-19-Impf-Pass am Arbeitsplatz, beim Einkaufen oder beim Reisen zustimmst oder nicht?
- Du damit einverstanden bist, dass Dein Arbeitsplatz durch Automatisierung und/oder Künstliche Intelligenz ersetzt wird?
- Du durch eine Maschine ersetzt werden willst?
- Du zustimmst, dass in den Schulen Kommunismus und die kritische Rassentheorie gelehrt wird?
- Du unter der Schirmherrschaft der UN-Agenda 2030 oder des „Great Reset“ („Großen Umbruchs“) leben möchtest?

Haben sie Dich gefragt, ob Du unter der Schirmherrschaft der UN-Agenda 2030 oder

des Great Reset leben möchtest?

Darüber gab es keine Volks-Abstimmungen, richtig? Tröste Dich, mich hat man das auch nicht gefragt. Die Regierungen fühlen sich auch nicht dazu verpflichtet. Vielmehr fördern Globalisten, wie die Rockefellers, die Rothschilds, Klaus Schwab, die Bilderberger, Bill Gates und etwa 100 oder mehr transnationale Organisationen aktiv ihre Agenden, die eine Nation von innen heraus zerstören.

Die Globalisten werden diese massiven, weltverändernden Entscheidungen treffen und die Menschen dann dazu bringen, damit zu leben, ob sie es wollen oder nicht, einfach deshalb, weil die Globalisten es besser wissen.

Während ich nicht für diejenigen Menschen in anderen Ländern sprechen kann, die dies lesen, ist das Mantra „Ignoranz ist Glückseligkeit“ seit fast einem Jahrhundert so, wie das Leben in Amerika meistens verlief. Die meisten Amerikaner lebten gut genährt, dumm und glücklich und waren sich größtenteils nicht bewusst, warum ihr Leben so ist, wie es war.

Ich erinnere mich, dass ich vor Jahren die „Tonight Show“ mit Jay Leno angeschaut habe. Dabei hat man routinemäßig den „Mann von der Straße“ befragt. Dazu schickte man ein Kamerateam und einen Reporter los, um mit zufällig ausgewählten Leuten in Los Angeles zu sprechen und ihnen grundlegende Fragen zu stellen, die jeder Bürger eigentlich wissen sollte. Und Nacht für Nacht lachte das Publikum darüber, wie ignorant die meisten Angelinos (d. h. die Bürger von L.A.) waren.

Ich habe auch darüber gelacht; aber als Soldat habe ich auch um meine Nation geweint. Ich erinnere mich, dass ich damals dachte: „Wir sind dem Untergang geweiht“, wenn unsere Zukunft von diesen Menschen abhängen muss.

Der verstorbene Radiomoderator Paul Harvey hat einmal eine sehr ernüchternde und ergreifende Sendung mit dem Titel „If I were the Devil“ (Wenn ich der Teufel wäre) gemacht. Was er damals im Jahr 1965 zu sagen hatte, hat sich prophetisch und sich leider für Amerika im 21. Jahrhundert bewahrheitet.

Um fair zu sein, es war schon länger in den USA so; aber was wir jetzt erleben, sind die sichtbaren Anzeichen einer Nation im raschen Niedergang - ein rapider Niedergang, der durch jahrzehntelange „Grauzonen-Kriege“ verursacht wurde, welche speziell darauf ausgerichtet waren, die Amerikaner dorthin zu bringen, wo sie jetzt sind.

*VIDEO: <https://www.youtube.com/watch?v=HpC7VRoW-Ss>
Wenn ich der Teufel wäre – Paul Harvey 1965*

„Wenn ich der Teufel wäre, dann wäre ich solange nicht glücklich, bis ich den reifsten Apfel am Baum ergriffen hätte, DICH! Darum würde ich mit allen erforderlichen Mitteln beginnen, die Macht der Nation zu ergreifen.

Zunächst würde ich die Kirchen umstürzen. Dazu würde ich mit einer Kampagne der Flüstereien beginnen. Mit der Weisheit einer Schlange, würde ich dich beflüstern, so wie ich einst Eva beflüstert habe und sagen: 'Tu, was dir gefällt!'

Den jungen Menschen würde ich zuflüstern, dass die Bibel ein altes Märchenbuch sei. Ich würde sie davon überzeugen, dass der Mensch Gott erschaffen hätte und nicht anders herum. Ich würde ihnen anvertrauen, dass das Schlechte gut und das Gute spießig sei.

Und die Alten würde ich mir nachbeten lassen: 'Vater unser, der du bist der allversorgende bevormundende Staat'.

Und dann werde ich organisiert. Ich bilde Autoren aus, die wissen, wie man schmutzige Literatur aufregend macht, so dass alles Andere stumpf und uninteressant wirkt. Ich speise das Fernsehen mit schmutzigen Filmen.

Ich verkaufe Betäubungsmittel an wen auch immer. Ich verkaufe Alkohol an Damen und Herren von Rang und Namen. Die Übrigen stelle ich mit Pillen ruhig.

Wenn ich der Teufel wäre, dann hätte ich bald Familien, Kirchen und Nationen, die sich gegenseitig bekriegen bis sie alle der Reihe nach zerstört sind.

Und mit der Aussicht auf höhere Einschaltquoten hätte ich hypnotisierende Massenmedien, die das Feuer schüren.

Wenn ich der Teufel wäre, dann würde ich Schulen dazu ermutigen, junge Intellektuelle zu verfeinern, aber es vernachlässigen, Emotionen zu disziplinieren und stattdessen sagen: 'Lasst sie nur ihren freien, wilden Lauf nehmen.' Und bevor sie sich versehen, braucht es an jeder Schultüre Drogenschnüffelhunde und Metalldetektoren.

In einem Jahrzehnt sind die Gefängnisse überfüllt, und Richter werden Pornografie fördern. Bald könnte ich Gott aus dem Gerichtshof verbannen, und dann aus dem Schulhaus und zum Schluss aus der Regierung. In den Kirchen ersetze ich Religion durch Psychologie und sorgte dafür, dass darin die Wissenschaft vergöttert wird. Ich würde Priester und Pastoren dazu verlocken, Jungen und Mädchen zu missbrauchen und kirchliche Gelder zu veruntreuen.

Wenn ich der Teufel wäre, würde ich als Symbol für Ostern ein Ei einführen und den

Weihnachtsmann als Symbol für Weihnachten.

Wenn ich der Teufel wäre, dann nähme ich von denen, die haben und gäbe es denen, die es wollen, bis ich den Ansporn der Fleißigen endgültig abgetötet hätte. Ich würde ganze Bundesländer dazu bringen, das Glücksspiel als den Weg zum Reichtum fördern.

Ich würde vor Extremen warnen, wie vor:

- *Harter Arbeit*
- *Patriotismus*
- *Moralischem Verhalten*

Ich würde die jungen Leute davon überzeugen, dass die Ehe altmodisch ist und dass Partnerwechsel wesentlich mehr Spaß macht und dass sie wie die Stars sein müssten, die sie im Fernsehen sehen. So kann ich sie öffentlich entblößen und sie ins Bett locken mit Krankheiten, für die es keine Heilung gibt.

Mit anderen Worten: Wenn ich der Teufel wäre, dann würde ich ganz einfach mit dem weitermachen, was er schon die ganze Zeit gemacht hat.“

Obwohl es damals diesen Ausdruck noch nicht gab, beschrieb Paul Harvey genau das, was man heute „Grauzonen-Kriegsführung“ auf spiritueller Ebene nennt.

„Grauzonen-Kriegsführung“ ist, wenn Dein Feind aufgrund Deiner überlegenen Stärke Dir auf dem Schlachtfeld nicht gegenübertreten kann. Dann ist er gezwungen, Dich auf andere Weise zu bekämpfen. Es ist ein Krieg mit anderen Mitteln. Und der absolute Schlüssel zum Erfolg besteht dann darin, dass der Feind sicherstellt, dass Du gar nicht weißt, dass überhaupt ein Krieg gegen Dich geführt wird.

Fazit

Am Morgen des 7. Dezember 1941 ertönte der Alarm der Generalquartiere laut, als der japanische Angriff auf Pearl Harbor, Hawaii, im Gange war. Beim Ertönen dieses Alarms sollte der Befehl „Set Zed“ für jedes Schiff ausgeführt werden. Was war bei „Set Zed“ zu tun? Wenn der Alarm ertönte, sollten die Männer in diesen alten stählernen Schlachtschiffen jede Tür zu jedem Abteil abschließen und versiegeln. Auf diese Weise würde ein beschädigter Teil des Schiffes nicht das gesamte Schiff überfluten und versenken. Pech war es, wenn jemand in einem dieser versiegelten Abteile gefangen war oder feststeckte. Wenn dann ein Überraschungsangriff kam, war sein Schicksal besiegelt.

So wie der Überraschungsangriff auf Pearl Harbor die Einwohner auf Hawaii überraschte, so wird die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus die Welt

überraschen. Zu einer Zeit, die nur dem himmlischen Vater bekannt ist, wird Er den Alarm ertönen lassen (die Posaune), und wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, werden von der Erde entfernt werden.

Sobald wir weg sind, wird Gott „Zed“ setzen, indem er die offene Tür dieser Evangeliumszeit versiegelt, so wie Er es einst bei der Arche in Noahs Tagen tat.

1. Mose Kapitel 7, Verse 16-17

16 Und die da hineinkamen, waren immer ein Männchen und ein Weibchen von allem Fleische (von allen Geschöpfen), wie Gott ihm (Noah) geboten hatte. Hierauf schloss der HERR hinter ihm zu. 17 Da kam die Sintflut vierzig Tage lang über die Erde, und das Wasser stieg und hob die Arche empor, so dass sie hoch über der Erde schwamm.

Diejenigen, die nach diesem Zeitpunkt auf der Erde bleiben, werden ebenfalls ihr Schicksal besiegelt haben. Obwohl ich glaube, dass die Heilige Schrift uns die Gewähr gibt, dass viele, viele, viele nach der Entrückung gerettet werden, werden diejenigen, welche während der 7-jährigen Trübsalzeit zum Glauben an Jesus Christus kommen, jedoch kein Teil Seiner Gemeinde sein, und ihre Errettung wird sie garantiert den Kopf kosten. Dazu enthüllt uns der Jünger Johannes in:

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen ENTHAUPTET worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang.

Als Gläubige an unseren HERRN Jesus Christus wurden wir in dem Moment, in dem wir geistig wiedergeboren wurden, sofort von Satan als Erz-Feinde gebrandmarkt und hinter die feindlichen Linien gedrängt. Nein, es war und ist nicht unbedingt die Regierung, die Krieg gegen uns führte und führt, sondern der Teufel selbst.

Lukas Kapitel 4, Verse 5-6

5 Hierauf führte Ihn (Jesus Christus) der Teufel in die Höhe (auf einen hohen Berg), zeigte Ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises 6 und sagte zu Ihm: „Dir will ich diese ganze Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und ich kann sie geben, wem ich will.“

Johannes Kapitel 5, Vers 19

Daher sprach Sich Jesus ihnen (den Juden) gegenüber so aus: „Wahrlich, wahrlich

ICH sage euch: Der Sohn vermag von Sich Selber aus nichts zu tun, als was Er den (himmlischen) Vater tun sieht; denn was Jener tut, das tut in gleicher Weise auch der Sohn.“

Als vorübergehender Verwalter der Angelegenheiten der Königreiche auf Erden hat Satan schon ganze Legionen eingesetzt, um gegen jeden Einzelnen von uns zu kämpfen. Er braucht seine Legionen nicht aussenden, um gegen die Ungläubigen zu kämpfen, denn sie gehören bereits ihm. Nein, er setzt seine Truppen ein, um uns, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, zu attackieren.

Da wir den Krieg gegen Satan bereits gewonnen haben (weil Jesus Christus den Sieg bei Seiner Kreuzigung auf Golgatha errungen hat), muss der Teufel auf andere Weise gegen uns vorgehen; eine andere Art von Krieg führen.

Deshalb versucht Satan, uns mit den Sorgen dieses Lebens abzulenken. Er probiert, uns mit gefälschten Nachrichten und gefälschten Agenden zu demoralisieren. Letztendlich zielt er darauf ab, unsere Zeugnisse von Jesus Christus zu lähmen, sodass wir entweder das Evangelium nicht weitergeben können, weil es uns an Glaubwürdigkeit mangelt oder wir das Evangelium deshalb nicht weitergeben, weil wir bei unseren Mitmenschen nicht anecken wollen.

Wenn Du ein geistig wiedergeborener Gläubiger an Jesus Christus bist, denke einfach immer nur an eines:

Wir, als Seine Gemeinde, haben bereits das größte und großartigste ewigen Gewinner-Los gezogen, das jemand jemals haben könnte. Wir haben den HAUPTPREIS aller Hauptpreise gewonnen. Wenn Du aufgrund der Gnade Gottes durch den Glauben an das, was Jesus Christus während Seiner Mission auf der Erde bereits gesagt und getan hat, geistig wiedergeboren wurdest, dann bist Du der größte Gewinner im gesamten Universum.

Andererseits werden die reichsten, mächtigsten und beliebtesten UNGLÄUBIGEN Persönlichkeiten aller Zeiten, wenn sie in ihren Sünden sterben, in die Hölle kommen. Schon in der ersten Sekunde würden sie alles, aber auch wirklich alles dafür geben, um dort nur einen einzigen Schluck Wasser trinken zu dürfen.

Du, lieber Bruder und liebe Schwester in Christus, wirst dagegen die Ewigkeit damit verbringen, in der unendlichen Gnade und Pracht des ewigen Reiches mit unserem Schöpfer, also Gott Selbst, zu baden. Uns wird es nie an etwas fehlen – NIEMALS!. Wir werden die Ewigkeit damit verbringen, riesige Universen zu erschaffen, aufzubauen, zu lernen und zu erforschen, so wie wir es uns im Augenblick nicht im Geringsten ausmalen können. Obwohl wir es jetzt nicht sehen und definitiv nicht fühlen können, vergiss niemals, dass dieser Tag kommen wird und zwar BALD.

Bis dahin werden wir uns noch gegen die Attacken Satans zur Wehr setzen müssen. Wir führen da einen Krieg, der vor 6 000 Jahren in einem Garten begonnen hat, wo Satan unsere Vorfahren verführt hat.

Unser Kampf richtet sich jedoch nicht unbedingt gegen andere Menschen, sondern gegen:

- *Giftige Ideologien*
- *Falsche Religionen und*
- *Dämonische Lehren*

Bis zu unserer Entrückung wehren wir uns und halten die Pforten der Hölle weiterhin geschlossen, nicht aufgrund dessen, was wir tun oder wer wir sind, sondern aufgrund dessen, was Jesus Christus bereits vollbracht hat. An und für sich sind wir schwache, impulsive, unzuverlässige und wankelmütige Kreaturen. Wenn der himmlische Vater dem Heiligen Geist jedoch die Freiheit gibt, in uns zu wirken, dann sind wir nicht mehr aufzuhalten.

Der Apostel Johannes erinnert uns daran, indem er schreibt in:

1. Johannesbrief Kapitel 4, Vers 4

Ihr seid aus Gott, Kindlein, und habt sie (die falschen Propheten) überwunden, weil Der (Heilige Geist), Welcher in euch (wirksam) ist, stärker ist als der in der Welt (der Fürst dieser Welt).

Wir leben in den letzten Tagen. Denke daran, wie viele Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus sich seit vielen Jahrhunderten ebenso danach gesehnt haben, die Tage zu sehen, die wir jetzt erleben. Es gilt von daher für uns heute, darin Trost und vor allem Vertrauen in Gottes Plan für unsere Errettung zu finden, um in diesen chaotischen und verwirrenden Zeiten, in denen wir uns gerade befinden, physisch und geistlich am Leben zu bleiben.

Aber unsere Schwäche und die Stärke Gottes, die uns überschattet, sind so groß, dass wir schnell vergessen, dass wir uns in einem ständigen Kriegszustand befinden. Satan testet ständig unsere Verteidigung aus, um zu sehen, wo und wann er zuschlagen kann, sofern sich dort eine Schwäche zeigt. Das bedeutet, dass unser Feind unerbittlich versucht, uns, unser Zeugnis für Jesus Christus, unseren Glauben und unsere Familie zu zerstören. Wir müssen diese drei Dinge mit allem, was wir haben, schützen und mit unserem Leben verteidigen. Wisse nur, dass jedes Leben, das damit zugebracht wird, ein Leben ist, das nicht umsonst gelebt wird. Wir müssen fest in Gottes Macht und in Seinem Wort stehen, damit wir nicht wie geistlose Kinder sind, die von jedem Wind irgendeiner Lehre, der zwischen unseren Ohren weht, hin- und hergeworfen werden. Dazu schrieb der Apostel Paulus in:

Epheserbrief Kapitel 4, Verse 11-16

11 Und eben Dieser (Jesus Christus) ist es auch, Der die einen zu Aposteln (Heilsboten) bestellt hat, andere zu Propheten, andere zu Evangelisten (Predigern der Heilsbotschaft), noch andere zu Hirten (Seelsorgern) und Lehrern, 12 um die Heiligen tüchtig zu machen für die Ausübung des Gemeindedienstes, für die Erbauung (den Aufbau) des Leibes Christi, 13 bis wir endlich allesamt zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Vollmaß des Wuchses in der Fülle Christi. 14 Denn wir sollen nicht länger unmündige Kinder sein, die von jedem Wind der Lehre durch das Trugspiel der Menschen, die mit Arglist auf Irreführung ausgehen, wie Meereswogen hin und her geworfen und umhergetrieben werden; 15 vielmehr sollen wir, die Wahrheit übend (der wahren Lehre getreu), in (durch die) Liebe in allen Stücken in Ihn hineinwachsen (zu Ihm hineinwachsen), Der das Haupt ist, Christus; 16 denn von Ihm aus wird der ganze Leib fest zusammengefügt und zusammengehalten und vollzieht durch jedes Glied, das seinen Dienst nach der Wirksamkeit verrichtet, die dem Maß jedes einzelnen Teiles entspricht, das Wachstum des Leibes zu seinem eigenen Aufbau in Liebe.

Epheserbrief Kapitel 6, Verse 10-20

10 Zuletzt: Werdet stark im HERRN und in der gewaltigen, Ihm innewohnenden Kraft. 11 Zieh die VOLLE WAFFENRÜSTUNG GOTTES an, damit ihr gegen die listigen Anläufe des Teufels zu bestehen vermögt! 12 Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt. 13 Darum nehmt die volle Waffenrüstung Gottes zur Hand, damit ihr imstande seid, am bösen Tage Widerstand zu leisten, alles gut auszurichten und das Feld zu behaupten! 14 So stehet also da, an den Hüften GEGÜRTE MIT DER WAHRHEIT, angetan mit dem PANZER DER GERECHTIGKEIT, 15 an den Füßen BESCHUHT MIT DER BEREITSCHAFT, DIE HEILSBOTSCHAFT DES FRIEDENS ZU VERKÜNDEN! 16 Zu dem allem ergreift noch DEN GROSSCHILD DES GLAUBENS, mit dem ihr alle Brandgeschosse des Bösen zum Verlöschen werdet bringen können. 17 Nehmet auch DEN HELM DES HEILS an euch und DAS SCHWERT DES GEISTES, nämlich DAS WORT GOTTES. 18 Betet allezeit im Geist mit Bitten und Flehen jeder Art, und seid zu diesem Zweck wachsam mit aller Beharrlichkeit und unter Fürbitte für alle Heiligen, 19 auch für mich, dass mir, sooft ich den Mund auftue, das Wort gegeben werde, um freimütig das Geheimnis der Heilsbotschaft zu verkündigen, 20 für die ich auch in Ketten ein Sendbote bin, damit ich in ihr ein freimütiges Bekenntnis ablege, wie es mir gebührt zu reden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache